

# Tagungspreise 22. DGI-Kongress 2008

## Ausgezeichnete Referenten



**Abbildung 1** Prof. Dr. Günter Dhom (li) gratuliert Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Kassel, der in Vertretung für Dr. Sönke Harder, Kiel, die Auszeichnung entgegennimmt.

Auf dem 5. Gemeinschaftskongress von DGI, ÖGI und SGI zusammen mit der International Academy for Oral and Facial Rehabilitation in Berlin überreichte DGI-Präsident Prof. Dr. Günter Dhom, Ludwigshafen, die Tagungspreise vom vorausgegangenen 22. Kongress der DGI, der vom 27. bis 29. November 2008 in Frankfurt stattgefunden hatte.

Als bester Vortrag aus dem Forum Praxis und Wissenschaft wurde die Prä-

sentation „Hydroxylapatit-funktionalierte Seiden-Membranen: eine neue Matrix in der GBR- und GTR-Technologie“ ausgezeichnet. Der Preis ging an den Referenten Dr. Dr. Ralf Smeets, Aachen, und seine Mitautoren Priv.-Doz. Dr. Dr. Andreas Kolk, München, Prof. Dr. Dr. Dieter Riediger, Aachen, und M. Heiland, Bremerhaven.

Dr. Sönke Harder, Kiel und seine Co-Autoren Dr. Birka Dimaczek, Kiel, Prof. Dr. Yahya Açil, Kiel, Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Kassel, Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel erhielten den Tagungspreis für den besten Vortrag aus dem Forum Wissenschaft: „Leakage molekularer Endotoxine in konischen Implantat-/Abutmentverbindungen bei isothermischer Lagerung.“

„Neue Horizonte – Neue Materialien in der Sinuslift-Chirurgie: Palatinaler Zugang und nanostrukturiertes Biomaterial.“ So lautete der Titel der besten Posterpräsentation. Die Autoren: Dr. Stefan Stübinger, Frankfurt, Dr. Shahram Ghanaati, Mainz, Belma Saldamli, Frankfurt, Prof. Dr. Cornelia Kober, Hamburg, Prof. Charles Kirkpatrick, Mainz, Prof. Dr. Dr. Robert Sader, Frankfurt.

Wie in jedem Jahr wurden auch bei diesem Kongress die Preise der „Zeitschrift für Zahnärztliche Implantologie“, des Deutschen Ärzte-Verlages vergeben. Ausgezeichnet werden die beste wissenschaftliche und die beste klinische Arbeit, die im jeweils zurückliegenden Jahr in der ZZI veröffentlicht wurden.

Den Preis für die beste wissenschaftliche Arbeit im Jahr 2008 erhielten die Autoren Dr. Arne F. Boeckler, Halle, Carolin Ehring und Prof. Dr. Jürgen M. Setz für ihre Publikation zum Thema: „Retentionscharakteristiken implantat-prothetischer Magnetattachments,“ (ZZI 2008; 24[4]:276–288). Der Preis für die beste Arbeit in der Kategorie „klinische Arbeit“ im vergangenen Jahr ging an die Autoren Dr. Peter Schneider, Heidelberg und Dr. Peter Gehrke, Ludwigshafen, für ihren Beitrag: „Langzeitergebnisse implantologischer Pfeilvermehrung im reduzierten Restgebiss mittels präfabrizierter Doppelkronen,“ (ZZI 2008;24[1]:33–42). Die Preise sind jeweils mit 500 Euro dotiert, die dem Erstautor zusammen mit einer Urkunde überreicht wurden.

B. Ritzert, Pöcking



**Abbildung 2** Mit großer Freude nimmt Dr. Stefan Stübinger (re), Zürich, seinen Preis für das beste Poster entgegen.



**Abbildung 3** Victor Oehm (Deutscher Ärzte-Verlag, li) gratuliert Dr. Arne F. Boeckler, Halle/Saale.



**Abbildung 4** Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Prof. Dr. Günter Dhom, Dr. Peter Schneider und Victor Oehm (v.l.n.r.). (Fotos: D. Knipping)